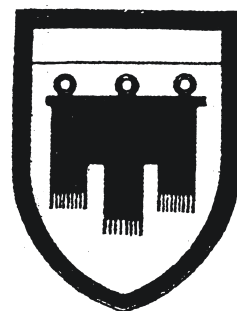


Vorarlberger Tischtennisreport

Ausgabe Nr. 5

2005/06



1.800 Freizeitunfälle täglich?

NUR MUT.

Wenn Sie diese Zahl beunruhigt, Sie aber nicht jedem Risiko aus dem Weg gehen können und wollen, brauchen Sie die Unfallvorsorge der Generali Gruppe. Sie bietet – vom Notfall-Management bis hin zum Rehab-Management – optimale Unterstützung zum richtigen Zeitpunkt. Und darüber hinaus umfassende finanzielle Hilfe nach einem Unfall. Rufen Sie uns einfach an:

REGIONALDIREKTION VORARLBERG
Tel. 05574/871 11-0, Quellenstraße 1, 6901 Bregenz

Wir sind dafür.



Inhalt	Werbung	Seite
Inhaltsverzeichnis	Generali	2
Verbands - Mitteilungen		3
Landesligaergebnisse – Tabellen - Spielberichte	Foto Murer	4 - 6
VTTV – MM – 1. und 2. Klasse	UTTZ - Kurs	7
VTTV – MM – 3. und 4. Klasse	Impressum	8
VTTV – MM – 5. und 6. Klasse	Kreuzstube	9
Landesliga – Einzel-und Doppelreihungslisten	Vlbg. Erdgas	10
1. u. 2. Klasse - Einzel-und Doppelreihungslisten		11
3. u. 4. Klasse - Einzel-und Doppelreihungslisten		12
5. u. 6. Klasse - Einzel-und Doppelreihungslisten	Hinweise	13
Nationale Erfolge Vorarlberger Aktiver		14
Damen – Mannschaftsmeisterschaften 05 / 06		15
2. Bundesliga - Herren		16
Termine – Frühjahr 2006		17
Frischkleben		18
Schiedsrichterwesen – Blue Badge		19
Schiedsrichtereinsatz – Croatian Open		20 / 21
1. ASVÖ Pro Tour Turnier		22
VM – SV-STT Lochau	Glosse	23
TT-Sommertraining	Bodensee-TT-Schule	24

Verbandsmitteilungen

Ummeldungen gesetzte Spieler

Vor Meisterschaftsbeginn erfolgten noch nachstehende Änderungen von gesetzten und gemeldeten Spielern:

Sparkasse Bludenz	3. M.	statt Grass	- Gassner
Raiba Frastanz	4. M.	statt Hatzl	- Ruppert
	5. M.	statt Rigg	- Hepberger
UTTC Göfis	2. M.	statt Ruppert M. - Ruppert E.	
Diem Lochau	2. M.	statt Wendl	- Huber Di.

ORDNUNGSGEBÜHREN

Verein	Rde	Grund	Betrag
SW Bregenz	3	Fehlende Angaben im Wettspielbericht <i>Bregenz 2 - Gaißau 1:</i> Spiel Nr. 6 die einzelnen Sätze nicht eingetragen	3,-
	3	Fehlende Angaben im Wettspielbericht <i>Bregenz 4 - Lauterach 2:</i> Spiel Nr. 3 die einzelnen Sätze nicht eingetragen	3,-
	4	Nichtkomplettes Antreten zu einem M-Spiel: <i>Götzis 1 - Bregenz 2 (2.Kl.)</i>	7,-
Raiba Frastanz	2	Falsche Pass-Nr.: Arzbacher 650 statt richtig 615	3,-
UTTC Gaissau	5	Keine Verständigung der Spielergebnisse an den Pressewart (1.M., 3.M.)	7,-
	5	Fehlende Angaben im Wettspielbericht <i>Gaißau 1 - Klaus 3:</i> Doppel Nr. 2 die einzelnen Sätze nicht eingetragen	3,-
TTC Gisingen	1	Falsche Pass-Nr.: Allgäuer P. 1556 statt richtig 1553	3,-
UTTC Göfis	2	Falsche Pass-Nr.: Ruppert M. 1467 statt richtig 67	3,-
	2	Falsche Pass-Nr.: Tomaselli 1428 statt richtig 1488	3,-
Toyota Hörbranz	2	Keine Verständigung des Spielergebnisses an den Pressewart (5.M.)	7,-
	5	Keine Verständigung des Spielergebnisses an den Pressewart (3.M.)	7,-
Farbenwelt Klaus	3	Falsche Pass-Nr.: Traxler 1196 statt richtig 1198	3,-
UTTC Lauterach	2	Keine Verständigung des Spielergebnisses an den Pressewart (2.M.)	7,-
	4	Keine Verständigung der Spielergebnisse an den Pressewart (1.M., 2.M.)	7,-
UTTV Lustenau	2	Falsche Pass-Nr.: Hämmerle R. 923 statt richtig 932	3,-
	5	Fehlende Angaben im Wettspielbericht <i>Lustenau 7 - Altsch 5:</i> Spiel Nr. 8 die einzelnen Sätze nicht eingetragen, Spiel Nr.13 an falscher Stelle eingetragen	3,-

Zusammenstellung Ordnungsgebühren 2005/06

						Gesamt	Vorjahr
	Report	Euro	Report	Euro	Report	Euro	Euro
Herbst	Nr. 1	44,-	Nr. 2	154,-	Nr. 3	355,-	553,-
Frühjahr	Nr. 4	0,-	Nr. 5	72,-	Nr. 6		628,-
							1.266,-

►► bitte um Beachtung

<p>Der RLO in eigener Sache – Spielverlegungen</p>	<p>Ich musste leider feststellen, dass Großvereine wie Lustenau und Kennelbach Spielverschiebungen über die Woche hinaus, in einem Fall sogar von der 5. auf die 8. Spielrunde im gegenseitigen Einverständnis vornehmen. Der RLO wurde erst im Nachhinein informiert und vor diese Tatsache gestellt.</p> <p>Lt. VTTV-Durchführungsbestimmungen §13 b "Spielverlegungen" ist klar geregelt, dass eine Nachverlegung bei Vorliegen triftiger Gründe ausschließlich nur mit Genehmigung des VTTV-RLO möglich ist, dessen Einverständnis aber nicht eingeholt wurde.</p> <p>Um zu verhindern, dass Tabellen und Ranglisten über längere Zeit verwässert sind und kein klares Bild ergeben, bitte ich in Hinkunft um Einhaltung der Bestimmungen.</p>
--	--

2. Bundesliga – Heimspiele des UTTC Raiffeisen Kennelbach

Spiellokal: Turnhalle Klosterfeldstr.

Spielbeginn: Samstag 16.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

Frühjahr 2006

10. / 11.Rd.
12. / 13. Rd.

Sa 25.03.
Sa 08.04

Eberschwang
SpVg Tyrol

So 26.03.
So 09.04

Waizenkirchen
Innsbruck 2

VTTV-Mannschaftsmeisterschaft Frühjahr 2006 - Ergebnisse 1. - 5. Runde

LANDESLIGA - oberes Play Off														
1. Runde: 30.01.-04.02.06				4. Runde: 27.02.-04.03.				Tabelle						
Hörbranz 1	Frastanz 2	6	: 1	Frastanz 2	Klaus 1	2	: 6	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Kennelbach 1b	Klaus 1	7	: 0	Hörbranz 1	Lustenau 1	4	: 6	1	Frastanz 1	5	0	0	33 : 6	15(5)
Frastanz 1	Lustenau 1	6	: 2	Kennelbach 1b	Frastanz 1	4	: 6	2	Kennelbach 1b	3	0	1	24 : 9	12(6)
2. Runde: 06.02.-11.02.				5. Runde: 06.03.-11.03.										
Frastanz 2	Lustenau 1	1	: 6	Frastanz 1	Frastanz 2	7	: 0	3	Lustenau 1	2	0	2	17 : 17	8(4)
Klaus 1	Frastanz 1	0	: 7	Lustenau 1	Kennelbach 1b	verschoben		4	Hörbranz 1	2	0	3	19 : 22	7(3)
Hörbranz 1	Kennelbach 1b	3	: 6	Hörbranz 1	Klaus 1	6	: 2	5	Klaus 1	2	0	3	14 : 25	6(2)
3. Runde: 20.02.-25.02.				Bonuspunkte aus der Herbststrangliste in Klammer angeführt										
Kennelbach 1b	Frastanz 2	7	: 0	Macht die Erste aus Frastanz auch heuer wieder das Rennen? Die Entscheidung fällt vermutlich in der 8. Runde, wobei die Frast'ner den Heimvorteil genießen. Abzuwarten ist auch, wie Lustenau gegen die beiden Titelanwärter spielt.										
Frastanz 1	Hörbranz 1	7	: 0											
Lustenau 1	Klaus 1	3	: 6											

LANDESLIGA - unteres Play Off														
1. Runde: 30.01.-04.02.06				4. Runde: 27.02.-04.03.				Tabelle						
Lustenau 2	Bludenz 1	6	: 1	Bludenz 1	Altach 1	1	: 6	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Feldkirch 1	Altach 1	0	: 7	Lustenau 2	Hörbranz 2	7	: 0	1	Lustenau 2	5	0	0	31 : 8	14(4)
Hard 1	Hörbranz 2	3	: 6	Feldkirch 1	Hard 1	6	: 3	2	Altach 1	4	0	1	29 : 8	14(6)
2. Runde: 06.02.-11.02.				5. Runde: 06.03.-11.03.										
Bludenz 1	Hörbranz 2	6	: 3	Hard 1	Bludenz 1	1	: 6	3	Hörbranz 2	1	1	3	14 : 28	8(5)
Altach 1	Hard 1	6	: 1	Hörbranz 2	Feldkirch 1	5	: 5	4	Bludenz 1	3	0	2	20 : 19	7(1)
Lustenau 2	Feldkirch 1	6	: 1	Altach 1	Lustenau 2	3	: 6	5	Feldkirch 1	1	1	3	15 : 27	6(3)
3. Runde: 20.02.-25.02.				Bonuspunkte aus der Herbststrangliste in Klammer angeführt										
Feldkirch 1	Bludenz 1	3	: 6	Mit dem "Heimkehrer" Nguyen Si hat Lustenau 2 alle Chancen, die untere Play Off zu gewinnen. Allerdings wird Altach mit seiner Neuerwerbung Da Cunha Carlos hier auch noch ein Wörtchen mitreden. Bludenz 1 scheint sich vom Abstieg entfernt zu haben.										
Hard 1	Lustenau 2	3	: 6											
Hörbranz 2	Altach 1	0	: 7											

Foto

murer

Bregenz Dornbirn
Deuringstrasse 1 Marktstrasse 5
Tel.05574/42677 Tel.0557222469

Ihr
Fachgeschäft
im Ländle

- kompetente Beratung
- Ausrüster des Vorarlberger UNION – Tischtennis – Zentrums für zeitgemäßes Training

Landesliga Oberes Play-Off - Frühjahr 2006 - Hinrunde:

1. Runde:

Hörbranz 1 - Frastanz 2 6:1

	Kovacec	Allgäuer	Gut	Ko/Gu
Amann	3:2		3:2	
Strauss	3:0	3:1		
Rupflin		0:3	3:2	
Str/Ru				3:2

Kennelbach 1b - Klaus 1 7:0

Kl / Ke	Bozic	Hagen	Jäger	Bo/Jä
Zacharia I.	0:3		1:3	
ZachariaP	1:3	2:3		
Ellensohn		2:3	0:3	
Za/Za				0:3

Frastanz 1 - Lustenau 1 6:2

	Müller	Schnitzer	Kainz	Schn/Ka
Ess	3:0		0:3	
Welte	3:0	3:0	3:1	
Gutkauf		3:0	0:3	
We/Gu				3:2

2. Runde:

Frastanz 2 - Lustenau 1 1:6

	Schnitzer	Kainz	Müller	Schn/Ka
Gut	3:2		1:3	
Kovacec	2:3	0:3		
Hartmann		2:3	1:3	
Gu/Ko				0:3

Klaus 1 - Frastanz 1 0:7

Fr / Kl	Ellensohn	ZachariaP	Zacharia I.	Za/Za
Allgäuer	3:2		3:2	
Welte	3:0	3:2		
Gutkauf		3:1	3:1	
We/Gu				3:0

Hörbranz 1 - Kennelbach 1b 3:6

Ke / Hö	Amann	Rupflin	Strauss	Ru/Str
Hagen	2:3		0:3	
Bozic	3:1	3:1	3:2	
Jäger	3:2	3:1	1:3	
Bo/Jä				3:2

3. Runde:

Kennelbach 1b - Frastanz 2 7:0

Fr / Ke	Hagen	Bozic	Jäger	Bo/Jä
	0:3 w.o.		0:3 w.o.	
Gut	1:3	1:3		
Kovacec		1:3	0:3	
Gu/Ko				0:3

Frastanz 1 - Hörbranz 1 7:0

	Amann	Strauss	Rupflin	Am/Str
Ess	3:0		3:1	
Welte	3:0	3:0		
Gutkauf		3:0	3:2	
Ess/We				3:2

4. Runde:

Frastanz 2 - Klaus 1 2:6

Kl / Fr	Kovacec	Allgäuer	Gut	Al/Gu
ZachariaP	3:0		3:0	
Ellensohn	3:0 w.o.	3:0	3:2	
Zacharia I.		3:1	2:3	
Za P./El				1:3

Hörbranz 1 - Lustenau 1 4:6

Lu / Hö	Strauss	Rupflin	Amann	Str/Ru
Schnitzer	1:3	3:0	1:3	
Kainz	3:1	3:1	3:0	
Müller	2:3	1:3	3:2	
Schn/Ka				3:1

Kennelbach 1b - Frastanz 1 4:6

	Welte	Ess	Gutkauf	We/Ess
Hagen	0:3	2:3	0:3	
Bozic	0:3	3:0	2:3	
Jäger	3:1	3:1	3:1	
Bo/Jä				2:3

5. Runde:

Frastanz 1 - Frastanz 2 7:0 w.o.

Lustenau 1 - Kennelbach 1b

obiges Spiel wird nachgetragen!

Hörbranz 1 - Klaus 1 6:2

Kl / Hö	Strauss	Amann	Rupflin	Str/Ru
Zacharia I.	0:3		0:3	
ZachariaP	0:3	3:2	1:3	
Ellensohn		3:0	2:3	
Za I./El				2:3



Lustenau 1 - Klaus 1 3:6

Kl / Lu	Kainz	Müller	Schnitzer	Ka/Schn
Zacharia I.	0:3		0:3	
ZachariaP	3:1	3:0	3:2	
Ellensohn	3:2	3:1	3:1	
Za P./El				1:3

Landesliga Unteres Play-Off - Frühjahr 2006 - Hinrunde:

1. Runde:

Lustenau 2 - Bludenz 1 6:1

Bl / Lu	Hagen T.	Engler	Nguyen	Ha/Ng
Schnetzer	0:3		0:3	
Küng	0:3	0:3		
Kriz		0:3	0:3	
Kü/Kr				3:1

Feldkirch 1 - Altdach 1 0:7

	Adlboller	Da Cunha	Mayer	Ad/Cu
Gröhl	0:3		0:3	
Schallegg.	1:3	0:3		
Kabelka		1:3	0:3	
Gr/Scha				0:3

Hard 1 - Hörbranz 2 3:6

	Treiber	Valentini	Diez	Tr/Di
Pratzer	0:3		0:3	
Deflorian	2:3	3:0	2:3	
Schlachter	1:3	3:1	3:0	
De/Schl				2:3

2. Runde:

Bludenz 1 - Hörbranz 2 6:3

	Valentini	Schwärzl. R.	Treiber	Schw/Tr
Schnetzer	1:3		2:3	
Kunze	3:0	3:0	3:0	
Küng	3:2	3:0	1:3	
Ku/Kü				3:0

Altdach 1 - Hard 1 6:1

Ha / Al	Oprießnig	Adlboller	Da Cunha	Ad/Cu
Fischer	1:3		0:3	
Deflorian	3:2	0:3		
Schlachter		0:3	0:3	
Fi/De				0:3

Lustenau 2 - Feldkirch 1 6:1

Fe / Lu	Nguyen	Hagen	Engler	Ng/En
Kabelka	3:2		1:3	
Schallegg.	0:3	0:3		
Gröhl		1:3	0:3	
Scha/Gr				1:3

3. Runde:

Feldkirch 1 - Bludenz 1 3:6

Bl / Fe	Schallegg.	Kabelka	Gröhl	Scha/Ka
Schnetzer	0:3		1:3	
Kunze	3:0	3:0	2:3	
Küng	3:2	3:0	3:0	
Ku/Kü				3:2

Hard 1 - Lustenau 2 3:6

	Nguyen	Hagen T.	Engler	Ng/Ha
Fischer	0:3		0:3	
Deflorian	1:3	3:1	3:2	
Pratzer	1:3	0:3	1:3	
De/Pr				3:1

4. Runde:

Bludenz 1 - Altdach 1 1:6

	Adlboller	Da Cunha	Mayer	Ad/Cu
Kriz	0:3 w.o.		0:3 w.o.	
Küng	0:3	1:3		
Kunze		0:3	3:0	
Kü/Ku				0:3

Lustenau 2 - Hörbranz 2 7:0

Hö / Lu	Nguyen	Hagen T.	Engler	Ng/En
Valentini	0:3		0:3	
Treiber	0:3	1:3		
Schwärzl.R.		1:3	0:3	
Tr/Schw				2:3

Feldkirch 1 - Hard 1 6:3

Ha / Fe	Schallegg.	Kabelka	Gröhl	Scha/Gr
Fischer	0:3		1:3	
Deflorian	1:3	3:0	3:1	
Pratzer	1:3	3:1	2:3	
De/Pr				1:3

5. Runde:

Hard 1 - Bludenz 1 1:6

Bl / Ha	Fischer	Battisti	Pratzer	Fi/Pr
Küng	3:1		3:0	
Kunze	3:0	3:0		
Fischer		3:0	0:3	
Kü/Ku				3:1

Hörbranz 2 - Feldkirch 1 5:5

Fe / Hö	Schwärzl.R.	Mittelberg.	Treiber	Schw/Tr
Kabelka	1:3	2:3	3:2	
Schallegg.	3:1	3:0	1:3	
Gröhl	3:0	3:0	2:3	
Scha/Gr				0:3

Altdach 1 - Lustenau 2 3:6

	Nguyen	Hagen T.	Engler	Ng/En
Adlboller	0:3		1:3	
Da Cunha	3:1	3:0	3:1	
Müller S.	0:3	0:3	0:3	
Ad/Cun				1:3



Hörbranz 2 - Altdach 1 0:7

	Adlboller	Da Cunha	Mayer	Ad/Cu
Schwärzl. R	1:3		2:3	
Treiber	2:3	0:3		
Valentini		0:3	0:3	
Schw/Tr				1:3

VTTV-Mannschaftsmeisterschaft Frühjahr 2006 - Ergebnisse 1. - 5. Runde 1. Klasse

1. Runde: 30.01.-04.02.06			4. Runde: 27.02.-04.03.			Tabelle							
Kennelbach 3	Göfis 1	7 : 7	Lauterach 1	Kennelbach 3	8 : 5	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte	
Bludenz 2	Hörbranz 3	2 : 8	Dornbirn 1	Bregenz 1	8 : 5	1	Kennelbach 2	14	0	0	126	: 18	28
Bregenz 1	Frastanz 3	2 : 8	Kennelbach 2	Bludenz 2	8 : 2	2	Frastanz 3	11	0	3	103	: 57	22
Lauterach 1	Klaus 2	7 : 7	Göfis 1	Klaus 2	8 : 5	3	Lauterach 1	9	2	3	96	: 78	20
Dornbirn 1	Kennelbach 2	2 : 8	Frastanz 3	Hörbranz 3	8 : 5	4	Göfis 1	6	2	6	85	: 89	14
2. Runde: 06.02.-11.02.			5. Runde: 06.03.-11.03.			5	Dornbirn 1	6	0	8	75	: 89	12
Dornbirn 1	Kennelbach 3	6 : 8	Kennelbach 3	Frastanz 3	3 : 8	6	Kennelbach 3	5	2	7	74	: 91	12
Kennelbach 2	Lauterach 1	9 : 1	Hörbranz 3	Klaus 2	8 : 5	7	Bregenz 1	5	0	9	73	: 89	10
Klaus 2	Bregenz 1	5 : 8	Kennelbach 2	Göfis 1	10 : 0	8	Klaus 2	3	2	9	76	: 97	8
Frastanz 3	Bludenz 2	9 : 1	Bludenz 2	Dornbirn 1	8 : 5	9	Hörbranz 3	4	0	10	66	: 97	8
Hörbranz 3	Göfis 1	8 : 5	Bregenz 1	Lauterach 1	5 : 8	10	Bludenz 2	3	0	11	39	: 108	6
3. Runde: 20.02.-25.02.			Kennelbach 2 ist der Titel sicher nicht mehr zu nehmen, während Lauterach immer noch auf den 2. Tabellenplatz hofft, obwohl auch der 3. Rang für den Aufstieg genügt, da in der LL der Start von 3. Mannschaften (Frastanz) nicht möglich ist.										
Kennelbach 3	Hörbranz 3	8 : 3	Das Mittelfeld dürfte sich bis zum 7. Platz etabliert haben. Bludenz 2 darf als sicherer Absteiger gerechnet werden, während Klaus 2 und Hörbranz 3 wohl noch bis zur letzten Runde um den rettenden 8. Rang fighten müssen.										
Göfis 1	Frastanz 3	4 : 8											
Bludenz 2	Klaus 2	8 : 5											
Bregenz 1	Kennelbach 2	2 : 8											
Lauterach 1	Dornbirn 1	5 : 8											

2. Klasse

1. Runde: 30.01.-04.02.06			4. Runde: 27.02.-04.03.			Tabelle							
Zumtobel 1	Bregenz 2	8 : 5	Götzis 1	Bregenz 2	9 : 1	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte	
Lustenau 3	Gaißau 1	8 : 2	Frastanz 4	Lochau 1	8 : 2	1	Lustenau 3	13	0	1	119	: 30	26
Lochau 1	Hörbranz 4	8 : 3	Bludenz 3	Lustenau 3	1 : 9	2	Gaißau 1	11	2	1	106	: 55	24
Götzis 1	Klaus 3	8 : 3	Zumtobel 1	Klaus 3	7 : 7	3	Frastanz 4	8	3	3	101	: 67	19
Frastanz 4	Bludenz 3	8 : 3	Hörbranz 4	Gaißau 1	5 : 8	4	Lochau 1	8	1	5	85	: 78	17
2. Runde: 06.02.-11.02.			5. Runde: 06.03.-11.03.			5	Götzis 1	5	3	6	81	: 82	13
Frastanz 4	Bregenz 2	8 : 6	Bregenz 2	Hörbranz 4	8 : 4	6	Zumtobel 1	6	1	7	75	: 87	13
Bludenz 3	Götzis 1	4 : 8	Gaißau 1	Klaus 3	8 : 3	7	Bregenz 2	5	1	8	77	: 86	11
Klaus 3	Lochau 1	5 : 8	Zumtobel 1	Bludenz 3	9 : 1	8	Klaus 3	4	2	8	67	: 93	10
Hörbranz 4	Lustenau 3	0 : 10	Lustenau 3	Frastanz 4	8 : 6	9	Hörbranz 4	2	2	10	67	: 106	6
Zumtobel 1	Gaißau 1	5 : 8	Lochau 1	Götzis 1	8 : 5	10	Bludenz 3	0	1	13	27	: 121	1
3. Runde: 20.02.-25.02.													
Bregenz 2	Gaißau 1	7 : 7											
Zumtobel 1	Hörbranz 4	8 : 4											
Lustenau 3	Klaus 3	9 : 1											
Lochau 1	Bludenz 3	8 : 2											
Götzis 1	Frastanz 4	3 : 8											

UNION TISCHTENNIS-ZENTRUM VORARLBERG



Einladung

5. Wochenendkurs

in Altach HS-Sporthalle

Trainingszeiten: Samstag 1. 4. 06 13.00 - 15.00 und 16.00 - 18.00 Uhr
 Sonntag 2. 4. 06 10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
 Treffpunkt in der Halle jeweils ½ Stunde vor Trainingsbeginn

Trainer: Müller Dietmar und Slavko Ivica

eine separate Einladung erging bereits an alle Teilnehmer

VTTV-Mannschaftsmeisterschaft Frühjahr 2006 - Ergebnisse 1. - 5. Runde

3. Klasse

1. Runde: 30.01.-04.02.06			4. Runde: 27.02.-04.03.			Tabelle						
Altach 3	Rankweil 1	3 : 8	Lustenau 4	Altach 3	9 : 1	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Göfis 2	Bregenz 3	5 : 8	Lochau 2	Gisingen 1	2 : 8	1	Feldkirch 2	12	1	1	113	: 44 25
Gisingen 1	Lustenau 5	8 : 2	Altach 2	Göfis 2	8 : 2	2	Altach 2	12	0	2	110	: 47 24
Lustenau 4	Feldkirch 2	7 : 7	Feldkirch 2	Rankweil 1	8 : 4	3	Lustenau 4	9	2	3	102	: 63 20
Lochau 2	Altach 2	1 : 9	Lustenau 5	Bregenz 3	5 : 8	4	Gisingen 1	9	1	4	98	: 66 19
2. Runde: 06.02.-11.02.			5. Runde: 06.03.-11.03.			5	Rankweil 1	6	2	6	84	: 75 14
Lochau 2	Altach 3	3 : 8	Altach 3	Lustenau 5	8 : 5	6	Bregenz 3	6	2	6	80	: 80 14
Altach 2	Lustenau 4	8 : 6	Bregenz 3	Feldkirch 2	2 : 8	7	Altach 3	4	2	8	58	: 99 10
Feldkirch 2	Gisingen 1	6 : 8	Rankweil 1	Altach 2	3 : 8	8	Göfis 2	3	2	9	66	: 96 8
Lustenau 5	Göfis 2	2 : 8	Göfis 2	Lochau 2	7 : 7	9	Lustenau 5	2	0	12	40	: 113 4
Bregenz 3	Rankweil 1	7 : 7	Gisingen 1	Lustenau 4	1 : 9	10	Lochau 2	0	2	12	45	: 113 2
3. Runde: 20.02.-25.02.			<p>Mit den Reservemannschaften von Feldkirch und Altach dürften die beiden Aufsteiger in die 2. Klasse gegeben sein. Lustenau 4 und Gisingen 1 konnten sich vom Mittelfeld absetzen, werden aber in den Titelkampf kaum mehr eingreifen können.</p> <p>Für Rankweil 1, Bregenz 3, Altach 3 und Göfis 1 dürften die Mittelfeldplätze abgesichert sein, während Lustenau 5 und Lochau 2 als Abstiegsandidaten gehandelt werden können.</p>									
Altach 3	Bregenz 3	8 : 4										
Rankweil 1	Lustenau 5	9 : 1										
Göfis 2	Feldkirch 2	2 : 8										
Gisingen 1	Altach 2	4 : 8										
Lustenau 4	Lochau 2	8 : 4										

4. Klasse

1. Runde: 30.01.-04.02.06			4. Runde: 27.02.-04.03.			Tabelle						
Gaißau 2	Rankweil 2	8 : 4	Götzis 2	Gaißau 2	5 : 8	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Göfis 3	Kennelbach 4	4 : 8	Hörbranz 5	Bregenz 4	8 : 3	1	Gaißau 2	12	1	1	111	: 47 25
Bregenz 4	Lochau 3	4 : 8	Lauterach 2	Göfis 3	4 : 8	2	Kennelbach 4	11	1	2	112	: 51 23
Dornbirn 2	Götzis 2	8 : 3	Dornbirn 2	Rankweil 2	6 : 8	3	Rankweil 2	10	1	3	99	: 68 21
Hörbranz 5	Lauterach 2	8 : 4	Lochau 3	Kennelbach 4	7 : 7	4	Dornbirn 2	7	1	6	84	: 86 15
2. Runde: 06.02.-11.02.			5. Runde: 06.03.-11.03.			5	Hörbranz 5	6	3	5	83	: 86 15
Hörbranz 5	Gaißau 2	2 : 8	Lochau 3	Gaißau 2	1 : 9	6	Göfis 3	7	0	7	80	: 80 14
Lauterach 2	Götzis 2	4 : 8	Kennelbach 4	Dornbirn 2	8 : 5	7	Bregenz 4	5	1	8	73	: 93 11
Dornbirn 2	Bregenz 4	8 : 3	Rankweil 2	Lauterach 2	9 : 1	8	Götzis 2	4	1	9	66	: 100 9
Göfis 3	Lochau 3	8 : 2	Hörbranz 5	Göfis 3	8 : 4	9	Lochau 3	1	3	10	69	: 106 5
Kennelbach 4	Rankweil 2	8 : 4	Bregenz 4	Götzis 2	10 : 0	10	Lauterach 2	0	2	12	53	: 113 2
3. Runde: 20.02.-25.02.			<p>Gaißau 2 peilt den Meistertitel an und könnte höchstens noch von Kennelbach 4 gefährdet werden. Beide scheinen aber als Aufsteiger in die 3. Klasse ungefährdet zu sein, da der nächste Verfolger Rankweil 2 gegen beide bereits eine Niederlage hinnehmen musste.</p> <p>Während die nächsten 5 "Mittelständler" in den verbleibenden 4 Runden nur mehr um die Ränge untereinander kämpfen werden, ist Lauterach 2 als sicherer Abstiegsandidat zu handeln, während Lochau 2 noch eine minimale Hoffnung auf den 8. Rang hat.</p>									
Gaißau 2	Kennelbach 4	3 : 8										
Rankweil 2	Lochau 3	8 : 6										
Dornbirn 2	Göfis 3	8 : 4										
Bregenz 4	Lauterach 2	8 : 4										
		5 : 8										

I m p r e s s u m

Herausgeber	Redaktion	Druck
Vlbg. Tischtennisverband 6912 Hörbranz Leonhardstraße 42 direktion@vsbst.snv.at	Walter Trampitsch 6850 Dornbirn Bremenmahd 49 Tel. 0650/2682700 e-mail trawa@aon.at Armin Welte 6820 Frastanz Kirchplatz 3 Tel / Fax 05522 /52730	Daniel Feurstein GmbH Co KG 6850 Dornbirn Marktstr.20 Tel. 05572 / 22856 daniel.feurstein@vol.at
nächste Ausgabe Di 2. Mai 06 nach der LEM - AK	letzter Abgabetermin für redaktionelle Beiträge Donnerstag 27. April 06	Druckvorlagen bitte per e-mail als Anhang Word- od. Exeldateien

wussten Sie, dass

...weltweit rund 250 Millionen mit dem kleinen Ball spielen und Tischtennis damit zahlenmäßig eine der beliebtesten Sportdisziplinen ist?

...z.B. in den USA selbst 17 Mio. Menschen Tischtennis spielen? Das heißt konkret, dass mehr Amerikaner Tischtennis spielen als Football oder Baseball!

VTTV-Mannschaftsmeisterschaft Frühjahr 2006 - Ergebnisse 1. - 5. Runde 5. Klasse

1. Runde: 30.01.-04.02.06			4. Runde: 27.02.-04.03.			Tabelle						
Lustenau 7	Göfis 4	2 : 8	Altach 4	Lustenau 7	8 : 4	Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Feldkirch 3	Gisingen 2	10 : 0	Götzis 3	Rankweil 3	8 : 4	1	Lustenau 6	14	0	0	126	: 20 28
Rankweil 3	Altach 5	7 : 7	Lustenau 6	Feldkirch 3	8 : 3	2	Feldkirch 3	12	0	2	114	: 33 24
Altach 4	Bludenz 4	9 : 1	Bludenz 4	Göfis 4	6 : 8	3	Altach 4	10	0	4	93	: 72 20
Götzis 3	Lustenau 6	0 : 10	Altach 5	Gisingen 2	8 : 6	4	Göfis 4	8	2	4	89	: 72 18
2. Runde: 06.02.-11.02.			5. Runde: 06.03.-11.03.			5	Rankweil 3	5	2	7	78	: 83 12
Götzis 3	Lustenau 7	8 : 2	Lustenau 7	Altach 5	6 : 8	6	Gisingen 2	6	0	8	76	: 82 12
Lustenau 6	Altach 4	8 : 2	Gisingen 2	Bludenz 4	8 : 3	7	Götzis 3	5	1	8	72	: 93 11
Bludenz 4	Rankweil 3	8 : 5	Göfis 4	Lustenau 6	1 : 9	8	Bludenz 4	2	2	10	56	: 107 6
Altach 5	Feldkirch 3	3 : 8	Feldkirch 3	Götzis 3	9 : 1	9	Altach 5	2	1	11	40	: 117 5
Göfis 4	Gisingen 2	8 : 2	Rankweil 3	Altach 4	6 : 8	10	Lustenau 7	1	2	11	47	: 112 4
3. Runde: 20.02.-25.02.			<p>Auch in dieser Klasse dürfte die Aufstiegsfrage bereits geklärt zu sein. Lustenau 6 ist der Titel ziemlich sicher. Möglicherweise macht sich Altach 4 noch leichte Hoffnungen auf den 2. Rang.</p> <p>Göfis 4 hat sich vom Mittelfeld etwas abgesetzt und auch die folgenden 3 Mannschaften düften von Abstiegsorgen nicht mehr groß geplagt werden. Bludenz 4, Altach 5 und Lustenau 7 werden die 2 Abstiegsplätze unter sich ausmachen.</p>									
Lustenau 7	Gisingen 2	1 : 9										
Göfis 4	Altach 5	8 : 3										
Feldkirch 3	Bludenz 4	8 : 2										
Rankweil 3	Lustenau 6	0 : 10										
Altach 4	Götzis 3	8 : 5										

6. Klasse

1. Runde: 30.01.-04.02.06			4. Runde: 27.02.-04.03.			Tabelle						
spielfrei	Lustenau 8		Gaißau 3	spielfrei		Rg	Mannschaft	S	U	N	SV	Pkte
Altach 6	Frastanz 5	0 : 10	Feldkirch 4	Frastanz 6	3 : 8	1	Zumtobel 2	11	1	1	103	: 35 23
Frastanz 6	Gaißau 4	8 : 4	Bregenz 5	Altach 6	2 : 8	2	Frastanz 5	9	2	1	97	: 39 20
Zumtobel 2	Gaißau 3	9 : 1	Zumtobel 2	Lustenau 8	8 : 2	3	Frastanz 6	7	2	4	80	: 73 16
Feldkirch 4	Bregenz 5	8 : 4	Gaißau 4	Frastanz 5	7 : 7	4	Gaißau 3	5	3	4	73	: 68 13
2. Runde: 06.02.-11.02.			5. Runde: 06.03.-11.03.			5	Feldkirch 4	5	1	6	67	: 70 11
Feldkirch 4	spielfrei		spielfrei	Gaißau 4		6	Lustenau 8	4	2	6	64	: 76 10
Bregenz 5	Gaißau 3	3 : 8	Frastanz 5	Zumtobel 2	8 : 2	7	Gaißau 4	3	3	6	64	: 82 9
Zumtobel 2	Frastanz 6	8 : 4	Lustenau 8	Bregenz 5	4 : 8	8	Bregenz 5	2	2	9	54	: 98 6
Gaißau 4	Altach 6	7 : 7	Altach 6	Feldkirch 4	0 : 10	9	Altach 6	1	2	10	42	: 103 4
Frastanz 5	Lustenau 8	8 : 3	Gaißau 3	Frastanz 6	7 : 7	<p>Zumtobel 2 strebt unaufhaltsam dem Titelgewinn zu, verfolgt von Frastanz 5. Beide können als sichere Aufstiegs Kandidaten gesehen werden, verfolgt lediglich von Frastanz 6, die ihrer "Fünften" wohl kaum mehr Schwierigkeiten machen werden.</p> <p>Gaißau 3 hat die besten Chancen auf den 4. Rang, verfolgt von Feldkirch 4 und Lustenau 8. Die Vierte von Gaißau wird ihren 7. Rang wohl halten können bzw. auf eine Rangverbesserung hoffen.</p> <p>Bregenz 5 und Altach 6 sind bereits etwas abgeschlagen.</p>						
3. Runde: 20.02.-25.02.												
spielfrei	Frastanz 5											
Lustenau 8	Gaißau 4	7 : 7										
Zumtobel 2	Altach 6	10 : 0										



Kreuz Stube

...einfach gemütlich

Marktplatz 10 6850 Dornbirn

das Heurigenlokal in Dornbirn

Weiß oder Rot gespritzt 1,80

Frischer Most 1/4 1,50

1/8 Zweigelt oder Veltliner 1,60

Landesliga - oberes Play Off					Landesliga - unteres Play Off				
Einzel - Ranglisten nach der 5. Frühjahrsrunde									
1 . Welte Fredy	Fr	5	9 : 1	45,000	1 . Da Cunha Carlos	Al	5	11 : 0	----,-----
2 . Jäger Markus	Ke	4	9 : 1	36,000	2 . Engler Simon	Lu	5	10 : 2	25,000
3 . Gutkauf Oliver	Fr	5	7 : 2	17,500	. Nguyen Si	Lu	5	10 : 2	25,000
4 . Bozic Stefan	Ke	4	8 : 2	16,000	4 . Adlboller Andreas	Al	5	8 : 2	20,000
5 . Kainz Sarah	Lu	4	8 : 3	10,667	. Hagen Timo	Lu	5	8 : 2	20,000
6 . Strauss Daniela	Hö	5	8 : 4	10,000	6 . Kunze Wolfgang	Bl	4	8 : 2	16,000
7 . Ellensohn Hartwig	Kl	5	7 : 5	7,000	7 . Mayer Wolfgang	Al	3	5 : 1	15,000
8 . Ess Hans-Peter	Fr	4	4 : 3	5,333	8 . Küng Markus	Bl	5	7 : 5	7,000
9 . Zacharia Philippe	Kl	5	9 : 6	7,500	9 . Treiber Hartwig	Hö	5	7 : 6	5,833
10 . Allgäuer Karl	Fr	4	3 : 3	4,000	10 . Deflorian Peter	Ha	4	6 : 5	4,800
11 . Rupflin Stefan	Hö	5	5 : 7	3,571	11 . Gröhl Martin	Fe	5	6 : 7	4,286
12 . Hagen Dieter	Ke	4	4 : 5	3,200	. Schallegger Thomas	Fe	5	6 : 7	4,286
13 . Amann Alexander	Hö	5	4 : 8	2,500	13 . Kabelka Franz	Fe	5	2 : 9	1,111
14 . Müller Dietmar	Lu	4	3 : 6	2,000	14 . Pratzer Alfred	Ha	4	2 : 8	1,000
15 . Schnitzer Martin	Lu	4	3 : 7	1,714	15 . Valentini Thomas	Hö	4	1 : 8	0,500
16 . Gut Peter	Fr	5	2 : 7	1,429	. Schwärzler Richard	Hö	4	1 : 8	0,500
17 . Zacharia Issa	Kl	5	1 : 9	0,556	17 . Schnetzer Patrik	Bl	3	0 : 6	0,000
18 . Kovacec Wolfgang	Fr	5	0 : 8	0,000	18 . Fischer Martin	Ha	4	0 : 8	0,000
					Nicht in der Wertung, zuwenig Spiele:				
					Schlachter Harald	Ha	2	2 : 3	1,333
					Kriz Patrik	Bl	2	0 : 4	0,000

Landesliga - Doppel - Tabellen								
oberes Play Off					unteres Play Off			
1 . UTTC Raiba Frastanz 1			5 : 0		1 . UTTC Bürowelt Altach 1			4 : 1
2 . UTTC Raiffeisen Kennelbach 1 b			3 : 1		TTC Sparkasse Bludenz 1			4 : 1
UTTV Lustenau 1			3 : 1		3 . UTTV Lustenau 2			3 : 2
4 . UTTC Toyota Hörbranz 1			2 : 3		4 . UTTC Toyota Hörbranz 2			2 : 3
5 . UTTC Raiba Frastanz 2			1 : 4		5 . TTC Feldkirch 1			1 : 4
6 . UTTC Farbenwelt Klaus 1			0 : 5		TTC ATSV Hard 1			1 : 4



VEG fördert Sport in Vorarlberg.

Sport ist Gesund und macht Spaß. Aus diesem Grund ist die Sportförderung seit Jahren ein fixer Eckpunkt in der Unternehmensphilosophie der VEG. Somit werden viele kleine und auch große Höchstleistungen möglich gemacht.

Sauber, sicher und bequem.



VEG Vorarlberger Erdgas GmbH | A-6850 Dornbirn | 05572 22 124-0 | www.veg.at

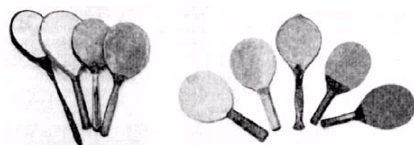
1. Klasse					2. Klasse				
-----------	--	--	--	--	-----------	--	--	--	--

Einzel - Ranglisten nach der 14. Runde

1 . Schuchter Arno	Ke	13	25 : 2	162,500
2 . Gunsch Matthias	Ke	13	25 : 3	108,333
3 . Gorbach Thomas	Ke	13	23 : 4	74,750
4 . Potomak Bruno	Ke	13	22 : 5	57,200
5 . Schönberger Josef	Ke	12	23 : 7	39,429
6 . Morscher Markus	Fr	13	23 : 8	37,375
7 . Macek Klaus	Göf	11	23 : 7	36,143
8 . Kalb Andreas	Lau	13	26 : 10	33,800
9 . Harrasser Richard	Do	10	20 : 6	33,333
10 . Riedener Peter	Br	12	22 : 10	26,400
11 . Schwärzler Daniel	Lau	14	26 : 14	26,000
12 . Rinderer Martin	Fr	9	17 : 6	25,500
13 . Peter Stefan	Lau	13	19 : 11	22,455
14 . Drobnic Thomas	Kl	12	20 : 12	20,000
15 . Meusbürger Egon	Do	8	14 : 6	18,667
16 . Schmitzer Andreas	Hö	9	17 : 9	17,000
17 . Schöch Markus	Göf	13	19 : 16	15,438
18 . Hartmann Wolfgang	Fr	11	15 : 11	15,000
19 . Jochum Werner	Do	9	14 : 9	14,000
20 . Rinderer Peter	Fr	12	15 : 13	13,846
21 . Dieudonne Laurent	Br	13	15 : 15	13,000
22 . Andrich Helmut	Kl	12	16 : 16	12,000
23 . Hoffellner Manfred	Ke	10	13 : 11	11,818
24 . Tschütscher Günter	Göf	12	15 : 16	11,250
25 . Nachbaur Josef jun.	Kl	10	14 : 13	10,769
26 . Frühwirth Wilhelm	Hö	13	14 : 18	10,111
27 . Wollendorfer Gerhard	Br	14	13 : 20	9,100
28 . Schönberger Kurt	Ke	13	13 : 21	8,048
29 . Absenger Günther	Hö	10	11 : 14	7,857
30 . Bilgeri Sarah	Lau	14	12 : 23	7,304
31 . Burkhardt Klaus	Br	14	10 : 22	6,364
32 . Bickel Josef	Bl	13	8 : 19	5,474
33 . Schuster Harald	Bl	11	7 : 16	4,813
34 . Vith Stefan	Göf	14	8 : 26	4,308
35 . Gugganig Daniela	Ke	11	6 : 19	3,474
36 . Zgaga Mario	Do	10	5 : 18	2,778
37 . Fink Caroline	Kl	9	5 : 18	2,500
38 . Valentini Thomas	Hö	7	3 : 12	1,750

Nicht in der Wertung, zuwenig Spiele:

Jenny Helmut	Bl	6	7 : 7	6,000
Kissenberth Mathias	Hö	6	3 : 10	1,800
Kraus Marius	Bl	6	2 : 10	1,200
Gassner Alois	Bl	6	1 : 11	0,545



1 . Egelhofer Daniela	Gai	9	20 : 1	180,000
2 . Ivica Slavko	Lu	14	29 : 3	135,333
3 . Schmid Oliver	Gai	14	29 : 8	50,750
4 . Liebisch Waldemar	Gai	10	20 : 4	50,000
5 . Hämmerle Reinhard	Lu	11	18 : 5	39,600
6 . Matlaszkovszky Robert	Fr	13	23 : 9	33,222
7 . Blum Marco	Gai	13	19 : 11	22,455
8 . Farkas Janos	Lo	11	20 : 10	22,000
9 . Wachter Ivo	Br	14	20 : 13	21,538
10 . Hehle Paul	Lo	14	20 : 14	20,000
11 . Schwarzmann Gabi	Lu	12	16 : 10	19,200
12 . Hatzl Rudi	Fr	9	14 : 7	18,000
13 . Ritter Christoph	Br	13	19 : 14	17,643
14 . Winder Werner	Göt	8	12 : 6	16,000
15 . Führer Klaus	Göt	14	18 : 17	14,824
16 . Lins Michael	Br	13	17 : 15	14,733
17 . Zukowski Werner	Lo	8	11 : 6	14,667
18 . Müller Egon	Lu	8	10 : 6	13,333
19 . Plankensteiner Markus	Zu	13	16 : 16	13,000
20 . Traxler Kurt	Kl	13	15 : 15	13,000
21 . Ladstätter Gerald	Zu	11	15 : 13	12,692
21 . Plankensteiner Manfred	Zu	11	15 : 13	12,692
23 . Kissenberth Hans Georg	Hö	9	14 : 12	10,500
24 . Rein Hans	Göt	11	13 : 14	10,214
25 . Hagspiel Peter	Hö	13	16 : 21	9,905
26 . Butt Farrukh	Göt	11	13 : 15	9,533
27 . Arzbacher Stefan	Fr	12	13 : 17	9,176
28 . Entner Hans	Fr	9	12 : 12	9,000
29 . Krainz Frederik	Bl	8	10 : 9	8,889
30 . Kircher Patrick	Lo	9	10 : 11	8,182
31 . Galler Gerhard	Zu	11	10 : 14	7,857
32 . Schulz Günther	Kl	13	13 : 23	7,348
33 . Schindler Christian	Br	12	11 : 18	7,333
34 . Brühl Heinz	Lo	7	9 : 9	7,000
35 . Tömel Michael	Hö	12	11 : 21	6,286
36 . Oster Christian	Göt	12	9 : 18	6,000
37 . Meusbürger German	Kl	13	8 : 19	5,474
38 . Morscher Roland	Kl	9	7 : 13	4,846
39 . Sutter Stefanie	Hö	14	7 : 25	3,920
40 . Berchtold Christoph	Bl	11	5 : 19	2,895
41 . Laublättner Manuel	Bl	11	3 : 20	1,650
42 . Grass David	Bl	9	2 : 16	1,125
43 . Egle Kurt	Zu	7	2 : 13	1,077
43 . Schachner Michael	Gai	7	2 : 13	1,077
45 . Novak Walter	Bl	8	0 : 17	0,000

Nicht in der Wertung, zuwenig Spiele:

Ruppert Helmut	Fr	6	14 : 2	42,000
Gassner Alois	Bl	6	1 : 11	0,545

Doppel - Tabellen

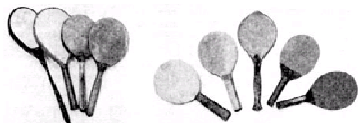
1. Klasse		2. Klasse	
1 . UTTC Raiffeisen Kennelbach 2	13 : 15	1 . UTTV Lustenau 3	23 : 5
2 . UTTC Raiba Frastanz 3	18 : 10	UTTC Raiba Frastanz 4	17 : 11
3 . UTTC Göfis 1	15 : 13	TTC Zumtobel Staff 1	17 : 11
4 . TTC SW Bregenz 1	13 : 15	4 . TTC Borg-Werkstatt Götzis 1	16 : 12
UTTC Raiffeisen Kennelbach 3	13 : 15	5 . UTTC Farbenwelt Klaus 3	15 : 13
UTTC Farbenwelt Klaus 2	13 : 15	6 . UTTC Gaissau 1	14 : 14
UTTC Lauterach 1	13 : 15	7 . UTTC Toyota Hörbranz 4	12 : 16
8 . UTTC Toyota Hörbranz 3	12 : 16	SV-STT Diem Lochau 1	12 : 16
9 . UTTC Dornbirn 1	10 : 18	9 . TTC SW Bregenz 2	10 : 18
10 . TTC Sparkasse Bludenz 2	8 : 20	10 . TTC Sparkasse Bludenz 3	4 : 24

3. Klasse	4. Klasse
Einzel - Ranglisten nach der 14. Runde	

1 . Hermann Winfried	Fe	14	27	:	6	63,000
2 . Wehinger Erwin	Gi	14	29	:	7	58,000
3 . Hofmann Ralf	Al	9	19	:	3	57,000
4 . Mitterer Jürgen	Fe	13	24	:	7	44,571
5 . Kabas Walter	Al	13	23	:	7	42,714
6 . Ströher Jakob	Ra	12	20	:	6	40,000
7 . Längle Elmar	Gi	14	25	:	9	38,889
8 . Müller Reinold	Al	12	21	:	7	36,000
9 . Kürsteiner Andreas	Lu	13	24	:	11	28,364
10 . Walsler Gerhard	Br	14	20	:	13	21,538
11 . Baumgartner Manfred	Ra	10	17	:	8	21,250
12 . Konrad Josef	Fe	14	18	:	13	19,385
13 . Feurstein Thomas	Br	9	15	:	7	19,286
14 . König Franco	Göf	11	18	:	11	18,000
15 . Purtscher Andreas	Göf	14	19	:	15	17,733
16 . Walsler Wolfgang	Gi	14	17	:	16	14,875
17 . Vögel Egon	Lu	11	15	:	12	13,750
18 . Grüninger David	Lu	10	13	:	11	11,818
19 . Lins Josef	Ra	14	14	:	18	10,889
20 . Riedmann Patrick	Lu	12	13	:	15	10,400
21 . Niedermair Franz	Br	9	10	:	9	10,000
22 . Wehinger Patrick	Al	7	10	:	8	8,750
23 . Beck Andreas	Br	14	13	:	21	8,667
. Sowinski Jan	Lo	14	13	:	21	8,667
. Woller Willi	Al	13	12	:	18	8,667
26 . Hagen Lukas	Lu	13	12	:	20	7,800
27 . Müller Simon	Al	12	11	:	17	7,765
28 . Beiter Heinz	Ra	11	10	:	16	6,875
. Tomaselli Elmar	Göf	11	10	:	16	6,875
30 . Schnetzer Markus	Al	13	10	:	19	6,842
31 . Pfeiffer Evelyn	Lu	13	9	:	21	5,571
32 . Perpmer Alois	Lo	14	8	:	24	4,667
33 . Gobber Hermann	Gi	14	8	:	25	4,480
34 . Ruppert Manfred	Göf	11	7	:	18	4,278
35 . Rojak Helmut	Al	9	6	:	13	4,154
36 . Pfeiffer Peter	Lu	13	4	:	22	2,364
37 . Huber Dietmar	Lo	9	4	:	16	2,250
38 . Rojak Sandra	Al	8	3	:	15	1,600

Nicht in der Wertung, zuwenig Spiele:

Kabelka Franz	Fe	6	12	:	2	36,000
---------------	----	---	----	---	---	--------



1 . Fuchs Christian	Gai	14	27	:	6	63,000
2 . Horvath Barnabas	Gai	13	27	:	6	58,500
3 . Hutter Kuno	Hö	13	27	:	8	43,875
4 . Thiele Herbert	Lo	13	28	:	9	40,444
5 . Schwärzler Ernst	Hö	9	21	:	5	37,800
6 . Bozic Rita	Ke	13	22	:	8	35,750
7 . Ölz Wolfgang	Do	14	24	:	11	30,545
8 . Summer Pia	Lau	11	23	:	9	28,111
9 . Gehrler Günter	Gai	9	15	:	5	27,000
10 . Fritz Walter	Ra	14	24	:	13	25,846
11 . Pichler Karl Heinz	Br	13	21	:	11	24,818
12 . Sleszynski Irek	Do	13	24	:	13	24,000
. Tschann Manfred	Göf	12	18	:	9	24,000
14 . Vogelmann Claus	Ke	13	20	:	11	23,636
15 . Grundner Udo	Gai	13	18	:	11	21,273
16 . Scheidbach Reinold	Ra	11	16	:	9	19,556
17 . Hartsleben Hermann	Br	14	21	:	16	18,375
18 . Kupsch Günter	Lo	13	20	:	15	17,333
19 . Müller Karin	Ke	11	16	:	11	16,000
20 . Knecht Manfred	Ra	12	18	:	14	15,429
21 . Hevessy Ladislav	Ra	8	11	:	8	11,000
22 . Varga Andreas	Göf	14	15	:	20	10,500
23 . Wedam Reinhard	Do	14	14	:	21	9,333
24 . Loacker Norbert	Göt	13	12	:	17	9,176
25 . Feßler Josef	Hö	13	13	:	19	8,895
26 . Mayer Wolfgang	Ke	13	12	:	18	8,667
27 . Purtscher Wolfgang	Göf	7	8	:	7	8,000
28 . Spiegel Martin	Hö	7	7	:	7	7,000
29 . Treichel Dietmar	Göt	8	10	:	12	6,667
. Heinzle Stefan	Göf	14	10	:	21	6,667
31 . Ludescher Helmut	Ra	8	8	:	10	6,400
32 . Schwärzler Helga	Lau	14	10	:	22	6,364
33 . Wille Elmar	Göt	12	11	:	22	6,000
34 . Höbenreich Günther	Göt	13	8	:	20	5,200
35 . Schäfler Hannes	Lau	13	9	:	25	4,680
36 . Kothgasser Andreas	Br	13	6	:	24	3,250
37 . Kuntschik Alexander	Lo	8	4	:	17	1,882
38 . Schäfler Thomas	Lau	7	2	:	12	1,167
39 . Haugg Wolfgang	Lau	7	1	:	16	0,438
40 . König Stefanie	Hö	8	1	:	19	0,421
41 . Huber Renate	Lo	7	0	:	17	0,000


Nicht in der Wertung, zuwenig Spiele:

Trampitsch Walter	Do	6	6	:	8	4,500
Stock Arthur	Göt	6	5	:	9	3,333

3. Klasse		4. Klasse	
1 . TTC Feldkirch 2	21 : 7	1 . UTTC Raiffeisen Kennelbach 4	25 : 3
2 . UTTC Bürowelt Altach 2	19 : 9	2 . UTTC Gaissau 2	22 : 6
TTC Gisingen 1	19 : 9	3 . TTC Rankweil 2	17 : 11
4 . UTTV Lustenau 4	18 : 10	4 . TTC Borg-Werkstatt Götzis 2	16 : 12
5 . TTC Rankweil 1	17 : 11	5 . UTTC Dornbirn 2	13 : 15
6 . TTC SW Bregenz 3	15 : 13	UTTC Göfis 3	13 : 15
7 . UTTC Bürowelt Altach 3	11 : 17	7 . TTC SW Bregenz 4	11 : 17
8 . UTTC Göfis 2	7 : 21	8 . UTTC Toyota Hörbranz 5	10 : 18
UTTV Lustenau 5	7 : 21	9 . UTTC Lauterach 2	7 : 21
10 . SV-STT Diem Lochau 2	6 : 22	10 . SV-STT Diem Lochau 3	6 : 22

5. Klasse					6. Klasse				
Einzel - Ranglisten nach der 14. Runde									
1 . Lampert Karl	Göf	13	30 : 3	130,000	1 . Morscher Kurt	Fr	13	38 : 0	----
2 . Unsinn Kurt	Lu	11	23 : 2	126,500	2 . Tiefenthaler Andreas	Fr	8	18 : 1	144,000
3 . König Fritz	Lu	13	23 : 3	99,667	3 . Köchl Daniel	Zu	13	25 : 3	108,333
4 . Burtscher Thomas	Fe	12	23 : 3	92,000	4 . Niederl Patrik	Zu	13	25 : 4	81,250
5 . Baumann Franz	Lu	13	24 : 4	78,000	5 . Rösler Herbert	Fr	8	17 : 2	68,000
6 . Troy Egon	Lu	11	19 : 4	52,250	6 . Kriegler Anton	Fe	11	24 : 4	66,000
7 . Löffler Clemens	Fe	14	22 : 8	38,500	7 . Wagner Beate	Gai	11	24 : 7	37,714
8 . Trefalt Martin	Fe	13	19 : 7	35,286	8 . Hämmerle Maria	Lu	9	15 : 7	19,286
9 . Ender Armin	Fe	11	19 : 6	34,833	9 . Gruber Veronika	Fr	10	15 : 10	15,000
10 . Entner Christoph	Ra	7	14 : 3	32,667	10 . Köchl Thomas	Zu	8	11 : 6	14,667
11 . Fasching Hans	Bl	9	18 : 7	23,143	11 . Winkler Hardy	Gai	11	17 : 13	14,385
12 . Büchel Walter	Gi	14	21 : 14	21,000	12 . Begle Thomas	Al	7	12 : 6	14,000
13 . Walser Aldo	Ra	13	19 : 12	20,583	13 . Podlessnig Hubert	Br	11	17 : 14	13,357
14 . Peter Thomas	Al	12	20 : 12	20,000	14 . Gruber Christoph	Fr	12	14 : 15	11,200
15 . Neier Ernst	Gi	11	15 : 10	16,500	15 . Greiderer Klaus	Zu	7	9 : 6	10,500
16 . Maier Thomas	Göt	12	17 : 13	15,692	16 . Österle Jürgen	Br	10	12 : 12	10,000
. Oberhauser Bernd	Göt	12	17 : 13	15,692	17 . Pfeiffer Katrin	Lu	7	8 : 7	8,000
18 . Maric Alexander	Lu	8	12 : 7	13,714	18 . Loacker Hanno	Lu	9	10 : 12	7,500
19 . Schönberger August	Gi	12	15 : 14	12,857	19 . Blayhofer Lukas	Fe	10	9 : 14	6,429
20 . Amann Felix	Al	13	15 : 16	12,188	20 . Blum Maria	Gai	8	8 : 12	5,333
21 . Ellensohn Robert	Göt	14	16 : 19	11,789	. Kocsis Jenö	Fe	10	8 : 15	5,333
22 . Doller Daniel	Göf	13	13 : 16	10,563	. Wernig Heidi	Fe	10	8 : 15	5,333
23 . Nestler Helmut	Al	13	15 : 19	10,263	23 . Blum Arthur	Gai	9	8 : 14	5,143
24 . Ganahl Rene	Göf	12	13 : 16	9,750	24 . Greiderer Gerhard	Gai	10	7 : 17	4,118
25 . Pozzera Thomas	Lu	9	11 : 13	7,615	25 . Karner Sabrina	Gai	9	7 : 16	3,938
26 . Schuster Patrick	Bl	12	11 : 19	6,947	26 . Quauka Robert	Gai	10	7 : 18	3,889
27 . Walser Markus	Ra	12	10 : 19	6,316	27 . Märk Mathias	Fr	10	6 : 16	3,750
28 . Witting Michael	Bl	12	10 : 20	6,000	28 . Bertsch Marion	Fr	10	6 : 17	3,529
. Schöch Eva	Göf	10	9 : 15	6,000	29 . Heinzle Alexandra	Gai	11	6 : 19	3,474
30 . Praprotnik Erwin	Al	12	9 : 22	4,909	30 . Hepberger Lucas	Fr	6	5 : 9	3,333
31 . Jussel Elmar	Gi	7	6 : 9	4,667	. Köhle Nikolai	Br	10	6 : 18	3,333
32 . Mayer Alfred	Al	9	6 : 13	4,154	32 . Nestler Andrea	Al	7	3 : 13	1,615
33 . Gumilar Markus	Göt	8	6 : 13	3,692	33 . Röthlin Daniel	Br	9	2 : 17	1,059
34 . Raffl Werner	Ra	7	4 : 12	2,333	34 . Schnetzer Nadine	Al	9	2 : 18	1,000
35 . Pfister Martin	Ra	7	3 : 12	1,750	35 . Kadisch Simon	Al	7	0 : 14	0,000
36 . Schuster Sarah	Bl	7	0 : 15	0,000	36 . Praprotnik Bettina	Al	8	0 : 17	0,000
Nicht in der Wertung, zuwenig Spiele:					Nicht in der Wertung, zuwenig Spiele:				
Ortner Karl	Bl	6	2 : 11	1,091	Koneth David	Al	6	9 : 5	10,800
Ivica Goran	Lu	6	5 : 10	3,000	Wautsche Markus	Br	6	6 : 8	4,500

Doppel - Tabellen									
5. Klasse					6. Klasse				
1 . UTTV Lustenau 6				24 : 4	1 . TTC Zumtobel Staff 2				20 : 6
2 . TTC Feldirch 3				23 : 5	2 . UTTC Raiba Frastanz 5				19 : 5
3 . UTTC Göfis 4				15 : 13	3 . UTTC Gaissau 3				17 : 7
TTC Rankweil 3				15 : 13	4 . UTTC Raiba Frastanz 6				13 : 13
5 . UTTC Bürowelt Altach 4				14 : 14	5 . TTC Feldkirch 4				12 : 12
TTC Gisingen 2				14 : 14	6 . UTTC Gaissau 4				10 : 14
7 . TTC Borg-Werkstatt Götzis 3				13 : 15	7 . UTTV Lustenau 8				9 : 15
8 . UTTC Bürowelt Altach 5				9 : 19	8 . TTC SW Bregenz 5				8 : 18
TTC Sparkasse Bludenz 4				9 : 19	9 . UTTC Bürowelt Altach 6				4 : 22
10 . UTTV Lustenau 7				4 : 24					

	Wohin wende ich mich ?	
	wenn ich mich fototechnisch beraten lassen will	siehe Seite 4
	wenn ich mich im TT verbessern will	siehe Seite 24
	wenn ich einen netten Abend verbringen will	siehe Seite 9
	wenn ich einen Gasanschluss benötige	siehe Seite 10
wenn ich mich versichern will	siehe Seite 2	

**hervorragende Erfolge von Gabi Schwarzmann (UTTV Lustenau)
bei den österr. Seniorenmeisterschaften am 25./26. Feber 06 in Wien**

Damen Einzel A ... ab 40 Jahre	2. Rang
Damen Einzel B ... ab 50 Jahre	1. Rang und damit österr. Meisterin
Doppelbewerbe	
Bewerb A ab 40 J mit Klemetsch (W)	3. Rang
Bewerb B ab 50 J mit Reithofer (NÖ)	3. Rang

Der Vorarlberger Tischtennisverband gratuliert herzlichst

und natürlich auch für einen weiteren großartigen Erfolg

**bei den österr. Staatsmeisterschaften am 4./5. März 06 in Stockerau
belegten Stefan Lang / Tarek Al Samhoury (UTTC Raiffeisen Kennelbach)
im Herren – Doppel den ausgezeichneten 3. Rang**



**Superleistung von Patrik Riedmann beim
3. ÖTTV-Jugend-Superliga - Einsteigerturnier**

Lustenau's Aushängeschild Patrik Riedmann kommt immer mehr in Schwung. Der Lustenauer belegte bei der 3. Serie der Jugend-Superliga in Judenburg den 10. Platz von 28 Teilnehmern und war ganz knapp beim Aufstieg in die 6. Gruppe dabei.

Am Samstag lief noch alles optimal, er belegte den 2. Rang in der Gruppe und war für die Plätze 1 – 12 qualifiziert.

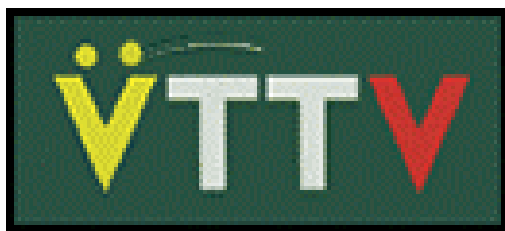
Am Sonntag verlor er trotz großen Einsatz und Kampfgeist 2 Spiele im fünften Satz auf 10 und 9 und spielte daher nur um Platz 9 – 10 das er wieder knapp gegen Wellinger verlor.

Dietmar

Der **UTTV Lustenau** konnte schon vorzeitig noch vor der letzten noch ausstehenden
Sammelrunde den **Meistertitel in der 2. Damen-Bundesliga** fixieren.
Wir gratulieren der Meistermannschaft (Daniela Strauss, Sarah Kainz, Eva Herburger und
Evelyn Pfeiffer) für diese Leistung

Pia Summer (UTTC Lauterach) wurde in den österreichischen Schülerkader einberufen
vielleicht gelingt es ihr, die Nachfolge von Sarah Kainz und/oder Elisa Huber anzutreten, der VTTV wünscht auf
jeden Fall recht viel Erfolg

VORARLBERGER TISCHTENNIS VERBAND



DAMENREFERENT Karl Hämmerle
Vorachstr. 37 A-6890 Lustenau
Tel-P: 05577 / 84770
Tel-G: 05577 / 8181 108
Fax-G: 05577 / 86868
e-mail P: ttvl.haemmerle.k@aon.at
e-mail G: k.haemmerle@lustenau.at

Damen - Mannschafts - Meisterschaften 2005 / 2006

Am Samstag, den 06. Mai 2006

In Lustenau, Turnhalle der VS-Kirchdorf, Rathausstraße 9 a
Beginn 14.00 Uhr (Hallenöffnung 13.00 Uhr)

Ausrichter: UTTV Lustenau

Durchführung:

Zweier-Teams mit Doppel (Corbillon-Cup-System) ohne Rückrunde.

Spielberechtigt:

Alle VTTV-Vereine (mit bis zu 3 Teams) einschließlich aller NW-Alterstufen-Spielerinnen. Nicht spielberechtigt sind die an Nr. 1 und Nr. 2 gesetzten Bundesligaspielerinnen D. Strauss und S. Kainz.

Turniermodus / Abwicklung:

Beim angestrebten Nennungsziel von mindestens 8 Teams erfolgt die Abwicklung in 2 nach Spielstärke getrennten Klassen. Deshalb ist eine namentliche Nennung der zum Einsatz vorgesehenen Spielerinnen notwendig. Bei einem Nennungsfeld bis zu 6 Teams pro Klasse, spielt in jedem Bewerb jeder gegen jeden.

Nennung:

an Karl Hämmerle, VTTV-Damenreferent
(bitte per e-mail oder Fax – Adressen siehe oben)

Meldeschluss:

Freitag, 21. April 2006 (einlangen beim Empfänger)
(frühere Meldungen sind sehr erwünscht!)

Auf eine rasche Reaktion, bzw. der dazu erforderlichen Kontaktaufnahme des Vereinsverantwortlichen mit seinen Damen hofft

Mit sportlichen Grüßen

Karl Hämmerle
VTTV-Damenreferent

UTTC RAIFFEISEN KENNELBACH



2. Bundesliga: UTTC Raiffeisen Kennelbach auf Rang 2

6 Runde vor Schluss bzw. nach 24 von 30 Spielen liegt der Voralberger Spitzenverein nach wie vor auf einem Aufstiegsplatz für die 1. Bundesliga. Das Rennen verspricht, trotz 3 Punkte Guthaben auf HOKO Wien, noch viel Spannung und könnten auch erst in der letzten Doppelrunde die endgültigen Entscheidungen fallen. Alle folgenden Resultate aus Sicht Kennelbach:

1. bis 4. Rückrunde:

Gegen **ATUS GUMPOLDSKIRCHEN II *9:3*** (Lang, Korbel, Al-Samhoury je 3:0) wurde das Team zum Auftakt kaum gefordert und der **TTV WIENER NEUDORF** zog es gleich vor im Westen gar nicht anzutreten, sodass die ersten vier Punkte des Frühjahrs sicher ins trockene gebracht werden konnten. Mit einigem „Bauchweh“ ging's in die Steiermark zum **SV ÜBELBACH *9:3*** und zur **SPG LIGIST/GRAZ II *9:6***, einem so genannten Angstgegner. Während beim Ersteren keine „Übelkeit“ aufkam (Lang, Korbel, Al-Samhoury wieder ungeschlagen), waren die „Ligister Buam“ einmal mehr weitaus schwerer zu knacken (Lang 3:0, Korbel, Al-Samhoury je 3:1).

5., 6. und 7. Rückrunde:

Gleich 3 Heimspiele an einem Wochenende! Freitagabends lieferte der **SV Raiffeisen REUTTE *9:6*** in der Nachtragspartie eine ebenso harte Nuss wie deren Nachwuchsleute eine neuerliche Talentprobe ab. Lang, Korbel je 3:1, Al-Samhoury 2:2 und Bozic 1:2 mussten alles abrufen, ehe Punkt 23 Uhr 30 beide Zähler gesichert waren. Tags darauf, gegen Aufsteiger **UTTC SALZBURG *9:2***, wurde es etwas einfacher: Lang, Korbel je 3:0, Al-Samhoury 2:1 und Bozic 1:1 konnten etwas Kraft für das Sonntagsspiel gegen den **TTC Hubertushof ZELTWEG / UNZMARKT *7:9*** sparen. Vor diesem Spiel gab es einen Wechsel zugunsten Kennelbachs an der Tabellenspitze, da die Steirer in Reutte überraschend einen Punkt abgaben. Die Freude währte leider nicht allzu lange und musste den Gästen (Korbel 3:1, Lang, Al-Samhoury je 2:2) gratuliert werden. Die beiden Top-Ungarn Tofalvi (3:1) und Jakab (4:0) machten allein 7 Punkte, letzterer hätte aber genauso gut nur 2:2 spielen können: Lang und Al-Samhoury (mit Matchbällen) nach Verlängerung im 5. Satz und Korbel, ebenfalls im Entscheidungsdurchgang, hätten durchaus Kennelbachs Führung - 8:8 hätte gereicht - auf Wochen hinaus sichern können.

8. und 9. Rückrunde:

Mit zu Recht einigem Respekt ging es in die Auswärtsspiele nach „WU“: Der **TTC FLÖTZERSTEIG** ging, trotz zahlenmäßig klarem ***9:3***, erst nach 3,5 Stunden endgültig in die Knie (Lang, Korbel, Al-Samhoury je 3:0). „Normal“ dauern 12 Spiele nur etwa 2 Stunden. Tags darauf erwies sich der starke Aufsteiger **SV UKJ GROSS-ENZERSDORF** beim ***9:6*** als noch sperriger und lieferte erst nach bangen 4 Stunden endlich beide Zähler ab (Lang, Korbel je 3:1, Al-Samhoury 2:1, Bozic 1:3).

Wichtig nun, den Dritten (3 Punkte zurück), **TTC Hotwagner Korkisch Wien** auf Distanz zu halten. Der **Wiener Sportclub** hat, nach Ausfall von Wolfgang Pauerl in der 8./9. Runde, wohl keine Chance mehr, um den Aufstieg mitzureden, könnte aber – bei Bedarf - von den „Hotis“ um nochmaligen vollen Einsatz gegen Kennelbach gebeten werden. Möglich, dass die endgültigen Entscheidungen auf die Schlussrunden am 22./23.4. in Wien vertagt werden: Noch vor dem Sportclubspiel geht's dort auch gegen die, erraten, „Korken“. Wäre schön, sollten dieselben bereits nach dieser Begegnung „knallen“. Vorher müssen jedoch auch noch die restlichen 4 Hausaufgaben gemeistert werden und wird um stimmige Kulisse in der Klosterfeldstraße gebeten:

- **Sa. 25.3., 16 Uhr: Union Bortenschlager Eberschwang**
- **So. 26.3., 10 Uhr: Union Quarzsande Waizenkirchen**

- **Sa. 08.4., 16 Uhr: Sportvereinigung Tyrol**
- **So. 09.4., 10 Uhr: TS Sparkasse Innsbruck 2**

Das Geschehen ist auch in unserer Homepage zu verfolgen: www.tischtennis-kennelbach.at

Mit sportlichen Grüßen

UTTC Raiffeisen Kennelbach
Wolfgang Mayer, Pressewart

TERMINPLAN - Frühjahr 2006

Datum	2. BL		Ö T T V					V T T V					ORT
	H	D	Allg.	Jun	Jgd	Sch	UST	Allg	Jgd	Sch	UST	Mini	
Sa 18.3.			4. ÖTTV-NW-Superliga in OÖ										
So 19.3.													
Sa 25.3.	H							LEM				Hörbranz	
So 26.3.	H												
Sa 1.4.													
So 2.4.													
Sa 8.4.	H	A	Osterferien Mo 10.4. - Mo 17.4.06					Hörbranzer Osterturnier am Mo 17.4.					
So 9.4.	H	A											
Sa 15.4.													
So 16.4.													
Sa 22.4.	A												
So 23.4.	A		NW - MM				Altach						
Fr 28.4.			2. ASVÖ - Pro Tour - Turnier					Lochau					
Sa 29.4.					ÖM /		LEM	ohne Junioren				Hörbranz	
So 30.4.					K								
Sa 6.5.							Damen-MM					Lustenau	
So 7.5.													
Sa 13.5.							UNION - LEM				?		
So 14.5.													
Sa 20.5.						ÖM /	UNION					?	
So 21.5.						OÖ		LEM					
Mo 22. bis Mi 24.5.							Schülerliga - Bundesfinale Mo 22. - Mi 24.5.				Tirol		
Do 25.5.							Bodensee-Pokalspiele						
Sa 27.5.						ÖM /							
So 28.5.						Sizb							
Mo 5.6.							Pfingstmontag						
Sa 10.6.							UNION - Bundes - Jugendspiele				Lustenau		
So 11.6.													
Mi 21.6.							VTTV-Generalversammlung				Lustenau		

für die UNION - LEM - Allg. Klasse und Nachwuchs (s.o.) hat sich noch kein Ausrichter gefunden

der nächste Wochenendtermin

**Landeseinzelmeisterschaften - Nachwuchs
in Hörbranz**

Samstag 25. 3. - Unterstufe und Jugend

Sonntag 26. 3. - Mini und Schüler

**Bitte schenken Sie unseren Gönnern, die durch ihre
Werbeeinschaltungen unseren Sport unterstützen, Ihre
Aufmerksamkeit**

"Frischklebe-Verbot ist eine Chance und kein Problem"

In kurzer Zeit greift das Verbot der ITTF zur Verwendung flüchtiger organischer Lösungsmittel in den so genannten Frischklebern.

Grund: Alle diese Mittel sind schädlich für den Menschen und im Umgang gefährlich. Das ist unstrittig, und deswegen haben diese Mittel im Sport nichts zu suchen. Wie sind die Auswirkungen konkret?

Grundsätzlich muss man zwischen schädlich und gefährlich unterscheiden. Beide Kategorien sind in den jeweiligen Sicherheitsdatenblättern dieser Chemikalien sehr deutlich dokumentiert. Der Grad der Schädlichkeit hängt aber natürlich auch von der Dosierung und der Intensität des Umgangs ab. Ein Beispiel macht das Risiko aber deutlich: Bei der Ausbildung von Chemikern findet der Umgang mit flüchtigen organischen Mitteln nur unter Abzugshauben statt, aber im Tischtennis werden schon Kinder zum ungeschützten Umgang damit geradezu ermutigt. Bei Deutschen Schüler-Meisterschaften kleben alle frisch, obwohl die Abgabe dieser Produkte an Kinder per Gesetz verboten ist. So kann es nicht weitergehen, das muss ein Ende haben. Was die Gefährlichkeit betrifft: Alle diese Stoffe sind leicht entzündlich und damit per Gesetz als Gefahrenstoffe deklariert. Die ITTF hat das Problem richtig erkannt und auch die richtigen Schlüsse daraus gezogen.

Die Hersteller werden mit Sicherheit Produkte finden, die auf andere Art die Leistung erzielen, die bislang mit flüchtigen organischen Lösungsmitteln erbracht worden ist. Es ist eine spannende Entwicklungsaufgabe.

Das Verbot gilt ab September 2007, das heißt, dass eine Anmeldung neuer Produkte zur Zulassung durch die ITTF bis spätestens 1. Februar 2007 erfolgen muss. Es werden aber schon im heuer die ersten Produkte auf dem Markt sein, die man nicht mehr kleben muss und bei denen die Wirkung des bisherigen Frischklebens fest eingebaut sein wird, wobei man zumindest vorläufig mit ein wenig Abstrichen zufrieden sein muss.

Was die Auswirkungen des künftigen Verbots auf das Tischtennis-Spiel anlangt, wird das Spiel dem heutigen ähnlich bleiben. Als Zuschauer wird man keinen Unterschied bemerken. Die Spieler werden sich schnell umgewöhnen. Das Tempo wird etwas reduziert sein, die Beläge behalten aber einen ähnlichen Charakter wie bisher.

Heutzutage ist ein Verbot ohne die entsprechenden Kontrollen oft das Papier nicht wert, auf dem es steht.

Seitens der ITTF heißt es, es seien zuverlässige Geräte zur Kontrolle entwickelt worden. Teure für die großen Veranstaltungen und preiswertere, die sich angeblich jeder Verein leisten kann.

Was bedeutet das Frischklebe-Verbot für die künftige Entwicklung der Beläge?

Das Verbot wird zu einem enormen Innovationsschub führen. Zuletzt schien ja die Art und Weise, wie man klebt, wichtiger geworden zu sein als die Wahl des Belages. Das Frischkleben hat die Eigenschaften der Beläge geradezu auf den Kopf gestellt. In Zukunft wird die Konzentration der Hersteller wesentlich stärker auf der Gummi-Entwicklung liegen.

Das eröffnet tatsächlich die Aussicht auf Produkt-Innovationen. Hebelt das nicht aber auch das Argument der ITTF aus, dass die Widerstände gegen das Frischklebe-Verbot auf Seiten der Industrie auch wegen der Angst vor Umsatzeinbußen so groß sind?

Völlig richtig. Um den Umsatz der Hersteller muss man sich auch für die Zukunft keine Sorgen machen. Jeder, der das Verbot als Chance begreift, wird auch weiter gute Geschäfte machen.

Profit ist aber gerade in der heutigen Zeit für viele Unternehmen die wichtigste Triebfeder. Besteht deswegen nicht doch die Gefahr, dass das Streben nach mehr Gewinn auch zu mehr Erfindungsreichtum zur Umgehung des Verbots führen könnte?

Das Internationale Olympische Komitee hat eine Umwelt-Charta, die so genannte Agenda 21. Darin sind Stoffe, die schädlich oder gefährlich sind, für den Sport kategorisch verboten. Tischtennis wird also keine Möglichkeit haben, so weiterzumachen wie bisher, wenn es seinen Status als olympische Sportart nicht verlieren will. Das IOC wird dafür sorgen, dass das Verbot be- und geachtet wird. Es ist also durchaus möglich, dass die jetzige Position der ITTF bereits auf Druck des IOC zurückzuführen ist.

Die Haltung der ITTF in der Frage des Frischklebens mit flüchtigen organischen Stoffen ist auf jeden Fall in Ordnung.

Es ist zur Minderung oder Minimierung des Schädlichkeits- und Gefahrenrisikos die einzig richtige Strategie, die Benutzung dieser Stoffe so weit wie möglich einzuschränken und den Menschen davor zu schützen.

Blue Badge Programm 2005

Seit dem Beginn der Prüfungen zum Internationalen Schiedsrichter (International Umpire, IU) im Jahr 1973 haben über 3.000 IUs diese Prüfung bei der ITTF erfolgreich abgelegt.

Damit wurde ein Minimalstandard für Schiedsrichter aller Verbände festgelegt, die unterschiedliche Ausbildungs- bzw. Schulungsmethoden ohne einheitliche Leistungsstandards anwenden.

Seit 2002 hat das Umpires and Referees Committee (URC) der ITTF einen wichtigen Schritt zur Erreichung eines seiner Hauptziele gesetzt, „den Standard und die Einheitlichkeit von Schiedsrichtern aller Verbände anzuheben und anzugleichen“.

Dies wurde durch die Einführung zweier Ebenen für die Qualifizierung von IUs erreicht, die durch Farben ausgedrückt werden, nämlich das „White Badge“ und das „Blue Badge“. Diese Badges existieren nur dem Namen nach und auf dem Papier, IUs werden nach wie vor die von der ITTF vergebenen kupferfarbigen Pins tragen.

Schiedsrichter-Ebenen:

White Badge

Alle derzeitigen IUs werden als für das White Badge qualifiziert betrachtet. Das URC wird Trainingsmöglichkeiten entwickeln und eventuell auch das Prüfungsverfahren ändern bzw. anpassen. In naher Zukunft wird es zusätzliche Bedingungen, wie z. B. ausgezeichnete Regelkenntnis etc. geben, um den aktiven Status aufrecht zu halten.

Blue Badge

IUs mit ausgezeichneten Leistungen können sich, sofern sie es wollen, für das Blue Badge qualifizieren.

Hauptanforderungen:

- Aktiver IU White Badge seit mindestens zwei Jahren,
- Übereinstimmung mit den URC-Richtlinien bzgl. Verhalten und den zukünftigen Bekleidungs Vorschriften,
- Besuch des Fortgeschrittenen Schiedsrichter-Seminars/Trainings
- Positives Ergebnis der schriftlichen Prüfung bei diesem Seminar/Training
- Mindestens vier persönliche Evaluierungen bei Schiedsrichtereinsätzen mit „entspricht den Erwartungen“ in jeder der festgelegten Kategorien (bei mindestens zwei verschiedenen Veranstaltungen durch mindestens drei Evaluatoren),
- Bestehen eines Interviews in Englisch, um die Fähigkeit, mit Spielern und Offiziellen während Turnieren kommunizieren zu können, nachzuweisen.

Die schriftliche Prüfung besteht aus 60 multiple-choice Fragen, von denen 15 nur in Englisch, die anderen 45 nun auch in 8 anderen Sprachen verfügbar sind: Französisch, Deutsch, Spanisch, Russisch, Chinesisch, Japanisch, Koreanisch und Arabisch. Dies dient einerseits der Sicherstellung, dass Kandidaten über ein profundes Verständnis der Regeln und Bestimmungen, sowie andererseits über ausreichende Englischkenntnisse verfügen, die bei größeren ITTF-Veranstaltungen erforderlich sind.

Wie hält man den Blue Badge Status aufrecht?

Erfordernisse:

- mindestens 3 persönliche Evaluierungen durch verschiedene Evaluatoren in einem Zeitraum von 3 Jahren während dem tatsächlichen Einsatz als Schiedsrichter mit „meets expectations“ („entspricht den Erwartungen“) in jeder der festgelegten Kategorien,
- Erfüllung des gültigen Rezertifizierungs-Prozesses für White Badge IUs, sobald dieser in Kraft ist.

Advanced Umpires Training Course (AUT, Fortgeschrittenen Schiedsrichter-Trainings-Kurs)

Das AUT ist am Vortag verschiedenster von der ITTF genehmigten Veranstaltungen angesetzt. Schiedsrichter sind eingeladen, dieses Training zu besuchen und die Prüfung abzulegen.

Das Training beruht auf dem Konzept: „Ich höre und vergesse, ich sehe und erinnere mich, ich mache und verstehe es“. Dies bedeutet ein hohes Maß an aktiver Beteiligung.

Allgemeiner Überblick über die Themen:

- Aktivitäten vor Spielbeginn
- Verhaltens- und Bekleidungskodex
- Standards zu den Themen Aufschlag und Verhalten
- Handzeichen und Verfahren während eines Spiels
- Evaluierungen
- Gefinkelte Probleme
- Schriftliche Prüfung

Dieses Training umfasst nicht jene Bereiche, die bei der schriftlichen Prüfung gefragt sind. Teilnehmer daran müssen über sehr gute Regelkenntnisse verfügen und am neuesten Stand bezüglich Regeländerungen sein.

Die schriftliche Prüfung und das Interview dürfen frühestens nach einem Jahr und nicht öfter als zwei Mal innerhalb von fünf Jahren wiederholt werden.

Mit Stand 1. September 2005 gibt es weltweit ca 50 International Umpires Blue Badge (16 aus Europa),
davon ist einer der Vorarlberger Ing. Egon Vögel ... Gratulation.

Schiedsrichtereinsatz bei den ITTF Pro Tour Croatian Open in Zagreb, 24.-28.01.2006

Ein Bericht von Ing. Egon Vögel

Anreise

Am Montag den 23. Jänner reiste ich früh morgens mit dem Zug nach St. Michael in der Obersteiermark, von wo mein Schiedsrichterkollege Mag. Markus BERGER aus Niederösterreich mich mit dem PKW mit nach Zagreb nahm. Dies ist bei mir nach 1998, 2001 und 2005 schon der vierte ITTF Pro Tour Einsatz in Zagreb.

Unterkunft

Untergebracht und kulinarisch verwöhnt wurden wir im 3 Sterne Hotel Laguna. Vom Hotel zur Sportstätte war es zu Fuß ca. 10 min, wir waren also nicht an irgendwelche Verkehrsmittel gebunden.

Schiedsrichter, Oberschiedsrichter und Stellvertreter, Briefing und Einsatzplan

Laut Liste waren 78 Schiedsrichter im Einsatz, davon auch aus Kanada, Ungarn, Italien, Mazedonien, Russland, Serbien, Slowenien und Österreich.

Oberschiedsrichter war Matijevec SPASOJE aus Kroatien, seine Stellvertreter kamen aus Italien und Kroatien.

Bei der Schiedsrichterbesprechung (Umpires Briefing) am Montag Abend wurden die wichtigsten Sachen besprochen und auch in schriftlicher Form (6 DIN A4 Seiten) ausgegeben. Die Kroaten hatten das Briefing um 18:00 Uhr und die ausländischen Schiedsrichter um 21:00 Uhr. Damit wurde unser Briefing nur in Englisch abgehalten und konnte relativ kurz (35 Minuten) gehalten werden. Der Einsatzplan für die nächsten 2 Tage und das „Schiedsrichterhonorar“ wurde auch gleich ausgegeben. Der Einsatz (Spielzeit von 9:00 Uhr bis ca. 22:00 Uhr) wurde in eine Früh- und eine Spätschicht unterteilt, die dann jeden Tag gewechselt wurde. Hatte man also Frühschicht von 9:00 Uhr bis 15:40, so hatte man am nächsten Tag Spätschicht von 15:40 bis 22:00 Uhr. In diesen 6 bis 7 Stunden Einsatz pro Tag war man dann einmal oder maximal zweimal als Reserve eingeteilt. Dieser lange Einsatz pro Tag an einem Stück erforderte höchste Konzentration, hatte aber den Vorteil, dass man dann auch relativ viel Freizeit hatte und man für Stadtbesichtigung etc. nicht unter Zeitdruck war.



v.l.n.r.: Ing. Egon VÖGEL (AUT), GUO Yue (CHN), ZHANG Yining (CHN), Mag. Markus BERGER (AUT)

Women's Singles Final

GUO Yue (CHN) bt ZHANG Yining (CHN) 11-7, 11-5, 3-11, 11-8, 11-3 (4-1)

Erfreuliches aus Sicht der österreichischen Schiedsrichter

Am Freitag hatten wir ein Herren Doppel und ein Damen Doppel Viertelfinalspiel sowie ein Herren und Damen Einzel 1/8 Finalspiel. Am Samstag dann das Damen Einzel Finalspiel, Weltrangliste Nr. 1 gegen WRL Nr. 2 und zwar ZHANG Yining (CHN) – GUO Yue (CHN) 1:4 (-7,-5,3,-8,-3).

Ein Schwenk in frühere Zeiten

Die erst siebzehnjährige GUO Yue habe ich noch in guter Erinnerung, als sie im Mai 2004 in Singapur als fünfzehnjährige die dortige Lokalmatadorin LI Jia Wei im siebten Satz mit 15:13 besiegen konnte, nachdem ich den chinesischen Betreuer LU Yuanseng im 4.Satz auf die Tribüne schickte, weil er andauernd Anweisungen gegeben hatte. In der dortigen Tageszeitung konnte man dann im Interview von LU Yuanseng lesen: GUO Yue ist noch ein Kind, sie war taktisch verwirrt ohne mich an ihrer Seite.

Hier hatten wir das Damen Finale mit zwei Chinesinnen WRL 1 gegen 2. In Singapur hatte ich das Herren Finale, ebenfalls mit zwei Chinesen und auch dort die damaligen WRL 1 gegen 2. WANG Liqin gegen MA Lin, was dann auch das Finale bei der WM 2005 in Shanghai war.

Etwas Statistik über unseren Einsatz

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Gesamt	
7	7	7	4	1	26	Spiele
35	41	37	23	5	141	Sätze
663	768	675	505	81	2.692	Punkte

454 SpielerInnen aus 46 Nationen waren am Start. Nächstes Jahr wird in Zagreb die Einzel Weltmeisterschaft ausgetragen. Da wird dann auch die danebenliegende große Halle verwendet, wo gerade auch das Indoor Tennisturnier stattfand mit Stefan Koubek im Finale.

Sportliche Ergebnisse aus österreichischer Sicht

Das Herren Doppel SCHLAGER Werner/KARAKASEVIC(SCG) scheiterte im Halbfinale gegen die späteren Sieger CHEN Qi und WANG Hao aus China. PICHLER Michael/HABESOHN Daniel konnten überraschenderweise in der Qualifikation BENTSEN Allan (DEN)/KREANGA Kalinikos (GRE) bezwingen. Werner SCHLAGER scheiterte im 1/8 Finalspiel an Olympiasieger RYU Seung Min (KOR) nach einer 10:6 Führung im siebten Satz.

Besondere Vorkommisse

Während eines Spieles der ERDEJE Ana-Maria (SCG) gegen JONSSON Carina (SWE) hatte der serbische Betreuer KALINIC Zoran unerlaubte Anweisungen gegeben, worauf ich als Schiedsrichterassistent den Schiedsrichter unterrichtete und dieser ihm darauf die gelbe Karte zeigte. Als dann die Schwedin nach einem verlorenen Satz den Schläger leicht auf die Tischkante setzte, reklamierte KALINIC bei mir das sei auch die gelbe Karte, worauf ich ihm erwiderte, mein Kollege sei der Schiedsrichter, was bei KALINIC Unverständnis und Unmut auslöste.

Der Schiedsrichter-Assistent soll den Schiedsrichter bei Verstößen gegen die Bestimmungen über Beratung und Verhalten informieren. Bei Beratung habe ich den SR informiert. Über das Verhalten eines Spielers am Ende eines Satzes ist in erster Linie der SR zuständig, er sollte sich zurücklehnen und die Spieler beobachten (Benehmen und Verbleib der Schläger), der Assistent ist in dem Moment verantwortlich wo der Ball ist, um dem SR den Spielball zu bringen.

Beim 1/8 Finalspiel von TOTH Krisztina (HUN) gegen TAN MONFARDINI Wendling (ITA) gab es Startschwierigkeiten. Zuerst war der Tisch ca. 15 min länger besetzt als die geplante Beginnzeit. Als dann die Italienerin kam, sah ich gleich, dass die beiden Spielerinnen die gleiche Farbe der T-Shirts hatten. TAN MONFARDINI erklärte, dass sie nur dieses T-Shirt dabei habe, die Ungarin meinte, dass Sie das immer sage und wollte eine Entscheidung per Los. Die Italienerin verlor und der Betreuer bat um 5 Minuten. Der ITTF Pro Tour Manager LEROY kam und meinte dass wäre eine w.o. Partie wenn sie kein zweites T-Shirt dabei hätte. Ich gab dann die Verantwortung dem Oberschiedsrichter, der dann eine heftige Diskussion mit dem Betreuer hatte und ein w.o. ganz knapp abgewendet wurde, da eine andere Spielerin ein wenn auch viel zu großes T-Shirt zur Verfügung stellte. Wegen dem Zeitplan machte ich mir im Gegensatz zum Pro Tour Manager keine Sorgen, weil statt üblicherweise 45 Minuten diesmal 75 Minuten zur Verfügung standen. Auch die Meinung von LEROY, dass man die T-Shirt-Farbe bei der Ballauswahl abklären sollte, wies ich zurück, weil nur die Ungarin zur Ballauswahl kam. Dass ich dann die andere Spielerin suche (Tribüne, Kleberaum, Umkleideraum etc.), mache ich maximal bei einem Final- oder Fernsehspiel.

Bezüglich korrekter Aufschläge gab es neben vielen Ermahnungen auch mehrere Punkte für den Gegner. Extrem wurde es beim Polen KRZEZEWSKI Tomasz, dem ich gleich reihenweise die Aufschläge als Fehler wertete. Er verdeckt den Ball mit dem Kopf und mit dem Oberkörper. Nach dem zweiten Mal wollte er den Grund wissen, was ich ihm dann auch erklärte. Er probierte es immer wieder und nahm die Entscheidung ohne Emotionen zur Kenntnis. Er hatte einen leichten Gegner und konnte sich diese unkorrekten Aufschläge locker leisten.

Mein nächster Einsatz

Vom 9.-12.März 2006 werde ich bei den ersten Luxembourg Open im Einsatz sein.

Blue Badge (siehe Seite)

Nach dem Internationalen Schiedsrichter gibt es noch eine weitere Qualifizierung und zwar den Blue Badge. Dies ist die höchstmögliche Stufe, die ein internationaler Schiedsrichter derzeit erreichen kann. Im Dezember 2005 habe ich diesen Level erreicht. Derzeit gibt es 54 Blue Badge Schiedsrichter auf der ganzen Welt, davon zwei aus Österreich.

1. Offenes Vorarlbrger ASVÖ Pro Tour Tischtennisturnier 2006

Rang		Name	Verein	1.PTT	2.PTT	3.PTT	4.PTT	Ges. Punkte
Gesamt	Turnier			27.01.	28.04.			
1	1.	Dieudonne' Laurent	TTC SW Bregenz	50	*	*	*	50
2	2.	Riedener Peter	TTC SW Bregenz	40	*	*	*	40
3	3.	Längle Elmar	TTC Gisingen	20	*	*	*	20
3	3.	Samonig Wlofgang	ATSV Hard	20	*	*	*	20
5	5.	Führer Klaus	TTC Borg W.Götzis	10	*	*	*	10
5	5.	Pratzer Alfred	ATSV Hard	10	*	*	*	10
5	5.	Schallegger Thomas	TTC Feldkirch	10	*	*	*	10
5	5.	Schlachter Harald	TTC Feldkirch	10	*	*	*	10
9	9.	Brühl Heinz	SV-STT Diem Lochau	5	*	*	*	5
9	9.	Deflorian Peter	ATSV Hard	5	*	*	*	5
9	9.	Fischer Martin	ATSV Hard	5	*	*	*	5
9	9.	Hehle Paul	SV-STT Diem Lochau	5	*	*	*	5
9	9.	Konrad Josef	TTC Feldkirch	5	*	*	*	5
9	9.	Rein Hans	TTC Borg W.Götzis	5	*	*	*	5
9	9.	Schönberger August	TTC Borg W.Götzis	5	*	*	*	5
9	9.	Wehinger Erwin	TTC Gisingen	5	*	*	*	5
17	17.	Büchel Walter	TTC Gisingen	1	*	*	*	1
17	17.	Farkas Janos	SV-STT Diem Lochau	1	*	*	*	1
17	17.	Gobber Herman	TTC Gisingen	1	*	*	*	1
17	17.	Hartsleben Herman	TTC SW Bregenz	1	*	*	*	1
17	17.	Hehle Matthias	SV-STT Diem Lochau	1	*	*	*	1
17	17.	Höbenreich Günter	TTC Borg W.Götzis	1	*	*	*	1
17	17.	Kothgasser Andreas	TTC SW Bregenz	1	*	*	*	1
17	17.	Kuntschik Alexander	SV-STT Diem Lochau	1	*	*	*	1
17	17.	Kupsch Günter	SV-STT Diem Lochau	1	*	*	*	1
17	17.	Löffler Clemens	TTC Feldkirch	1	*	*	*	1
17	17.	Mayrhofer Lukas	TTC Feldkirch	1	*	*	*	1
17	17.	Niedermair Franz	SV-STT Diem Lochau	*	*	*	1	1

Die komplette Tabelle ist unter <http://members.eunet.at/lupi> zu finden.



nächstes Pro-Tour-Turnier

Fr. 28.4.2006

Die Sieger des 1. PTT 2006 35 Teilnehmer mit ASKÖ Teilnahme

2. Riedener Peter Bregenz

1. Dieudonne' Laurant Bregenz

3. Somonig Wolfgang Hard

3.Längle Elmar (F.a.d.B.) Gisingen

Ges.R	Rg	Vereinswertung	1. PTT	2. PTT	3. PTT	4. PTT	Ges.Punkte
1	1.	TTC SW Bregenz	94	*	*	*	94
2	2.	ATSV Hard	50	*	*	*	50
3	3.	TTC Gisingen	32	*	*	*	32
4	4.	TTC Feldkirch	18	*	*	*	18
4	4.	TTC Borg Werkstatt Götzis	18	*	*	*	18
6	6.	SV-STT Diem Lochau	14	*	*	*	14

Punktevergabe			Zwei völlig neue Gesichter hat das 1. ASVÖ PTT im Finale gesehen, welches ganz überraschend ein
1.Platz	50	Pkte	überragend spielender Laurant Dieudonne' mit 11:9 im 5.Satz für sich entschied. 3. wurden Wolfgang
2.Platz	40	Pkte	Samonig, welcher nur an Riedener, und Elmar Längle, welcher nur an Dieudonne' scheiterte. Stark
3.Platz	20	Pkte	diesmal die Vereinswertung vom TTC SW Bregenz mit 94 Punkten, vor dem ATSV Hard, welcher mit
5.Platz	10	Pkte	all seinen Topspielern present war, und 50 Punkte erreichte. Stark auch diesmal der TTC Gisingen,
9.Platz	5	Pkte	welcher mit 5 Startern gute 32 Punkte holte. Nicht mit allen Topstars anwesend war diemal der Vor-
17. Pl.	1	Pkt	jahressieger in der Vereinswertung Feldkirch ebenfalls mit 18 Pkt. Veranstalter Lochau ist mit 14 Pkt. 6.

Vereinsmeisterschaften des SV- STT Diem Lochau 2005

Vereinsmeister 2005 wurde bei der am 30.12.2005 ausgetragenen Vereinsmeisterschaft im Herren A – Bewerb Janos Farkas vor Patrick Kircher und Paul Hehle. Weiters platzierten sich als 4. Herbert Thiele, 5. Alois Perpmer und 6. Günter Kupsch.



Eine echte Herausforderung an philosophisch/numerische Methoden!

- **Hauptschule 1960**

Ein Bauer verkauft einen Sack Kartoffeln für öS 350,--. Die Erzeugerkosten betragen öS 280,--. Berechne den Gewinn

- **Realschule 1970**

Ein Bauer verkauft einen Sack Kartoffeln für öS 350,--. Die Erzeugerkosten betragen $\frac{4}{5}$ des Erlöses. Wie hoch ist der Gewinn des Bauern?

- **Gymnasium 1980**

Ein Agrar-Ökonom verkauft eine Menge subterraller Feldfrüchte für eine Menge Geld (G). G hat die Mächtigkeit 350. Für die Elemente g aus G gilt $g=3D7,00$ öS. Die Menge der Herstellkosten (H) ist um siebenzig Elemente weniger mächtig als die Menge G. Zeichne ein Bild der Menge H als Teilmenge von G und gib die Mächtigkeit der Menge E für die Frage an: Wie hoch ist der Erlös (E) des Bauern in Einheiten von g?

- **Waldorf-Schule 1990**

Ein Bauer verkauft einen Sack Kartoffeln für öS 350,--. Die Erzeugerkosten betragen öS 280,--. Der Gewinn beträgt öS 70,00. Aufgabe: Unterstreiche das Wort Kartoffeln und diskutiere darüber mit deinem Nachbarn.

- **Schule 2000 nach der Rechtschreib- und Bildungsreform**

Ein kapitalistisch priffiligrter bauer bereichert sich one rechtfertigung an ein sakk kartoffeln um Euro 5,00. Untersuche das tekst auf inhaltliche Feler, korigire das aufgabenstellunk fon dein leerer und demonstrire gegen das loesunk!

- **im Jahr 2010**

Es gipt keine gartofeln mer, nur noch pom fritz bei maek donalt.



einfach gemütlich entspannen
in Dornbirn am Marktplatz

www.Aufschlag.at

Tischtennisschule am Bodensee

Bodenseelager 2006

Termin: 1. Woche SO 07.08.06 bis FR 11.08.06

Kosten:

Jugendherberge Mehrerau (3-Bett - Zimmer, WC/Dusche am Gang) Vollpenison + Tischtennislehrgang	Euro	235,00
Kloster Mehrerau (2 Bett-Zimmer, WC/Dusche im Zimmer) Vollpension + Tischennislehrgang	Euro	320,00
Kloster Mehrerau (2-Bett Zimmer, WC/Dusche im Zimmer) Tischtennislehrgang	Euro	265,00
Tischtennislehrgang	Euro	115,00

**Lehrgangs-
stunden:** Insgesamt 20 Stunden Training

Zeitplan: Der Veranstalter gibt am Eröffnungstag die Gruppeneinteilung bekannt. Jeden Tag werden mindestens 2 Std. vormittags und 2 Std. nachmittags trainiert.

Treffpunkt: Sonntag 07.08.06 - im eigenem PKW oder per Bahn ab 14.00 Uhr im Kloster Mehrerau

**Lehrgangs-
leiter:** Mag. Stefan Lang

Teilnahme: Jeder kann teilnehmen, Spielstärke ist nicht entscheidend

Anmeldung: Dietmar Müller, Achsiedlungsstr. 43, A-6900 Bregenz
Tel.Nr. 0664/4811270
E-Mail: aufschlag@bregenznet.at